

**Bilanz**

*crossing  
europe*

A close-up, high-resolution photograph of a man's face, focusing on his eyes and beard. The man has dark hair, a full beard, and is looking directly at the camera with a neutral expression. The lighting is soft, highlighting the texture of his skin and the intensity of his gaze. The text is overlaid on the left side of the image in a clean, white, sans-serif font.

**crossing  
europe  
filmfestival**

**linz //**

**20.—**

**25. april**

**2016**



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 20. – 25. April 2016 // [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, M +43.664.245 77 60

Medieninformation – Linz, 26. April 2016

*// Sperrfrist: 26. April, 10.00 Uhr //*

## BILANZ – CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2016

*Gestern ging die 13. Festivalausgabe überaus erfolgreich zu Ende. Festivalleiterin Christine Dollhofer freut sich erneut über einen enormen BesucherInnenzuspruch: 22.000 FestivalbesucherInnen haben Filmvorstellungen, Ausstellungen, Talks und Nightline gestürmt.*

### 22.000 BesucherInnen in 6 Tagen

Seit fast nun 13 Jahren verschreibt sich CROSSING EUROPE der Idee, in Linz **anspruchsvolles europäisches Filmschaffen** niederschwellig zu präsentieren und bietet die Möglichkeit zum direkten Austausch mit anwesenden Filmschaffenden aus ganz Europa – so auch dieses Jahr. Sechs Tage lang verwandelte sich die Linzer Innenstadt mit dem angestammten Festivalbezirk rund um OÖ Kulturquartier und den Festivalkinos Movimiento und City-Kino zum pulsierenden Mittelpunkt des Festivals.

Frei nach dem Motto „Europe, what is your Destiny?“ versuchte CROSSING EUROPE ein Schlaglicht auf die verschiedenen Nuancen des (Film)Kontinents Europas zu werfen – als Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit den – oft komplexen – europäischen Lebenswelten. Fakt ist, dass das große **Projekt „Europa“** ins Wanken geraten, die „europäische Idee“ wird immer öfter auf dem Altar des Populismus geopfert. Aber trotz der derzeit vorherrschenden Verunsicherung gibt es auch Positives über Europa zu erzählen, z.B. Geschichten von der Überwindung von Zäunen, der Aufarbeitung von kriegsbedingten Wunden, zivilgesellschaftlichem Zusammenhalt oder gelebter Menschlichkeit. Diese Widersprüchlichkeit, unsere derzeitige europäische Verfasstheit betreffend, zog sich wie ein roter Faden durch das diesjährige Festivalprogramm.

**22.000 Festivalgäste sowie Film- und Musikbegeisterte** sind dieser Einladung gefolgt und haben Filmvorstellungen, Ausstellungen, Talks und die Nightline des Festivals besucht. Damit wurde die letztjährige Bestmarke erneut erreicht und darf als Bestätigung der programmatischen Ausrichtung des Festivals gewertet werden – was das gesamte CROSSING EUROPE Team sehr freut. Eine weitere Steigerung bei den BesucherInnenzahlen ist bei der bestehenden Konzeption des Festivals nicht vorstellbar, da aufgrund der räumlichen Kapazitäten und der Dauer des Festivals eine Expansion nicht möglich ist.

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at) //  
// Logo & Festivalsujet: [HIER](http://HIER) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](http://HIER) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //

Schon am ersten Tag des Festivals zeichnete sich der positive Trend ab, und erfreulicherweise riss die Begeisterung des Linzer Festivalpublikums für zeitgenössisches AutorInnenkino aus Europa nicht ab. Bereits die Festivaleröffnung am 20. April stand ganz im Zeichen der programmatischen Ausrichtung des Festivals – stellvertretend dafür die sechs handverlesenen Eröffnungsfilme dieses Jahres, die von zahlreichen, teilweise weitgereisten Filmgästen dem präsentiert wurden, u.a. Jasmila Žbanić, Mirjana Karanović und Tribute Gast Helena Třeštková.

Insgesamt **162** ausgewählte Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus **35** verschiedenen Ländern (davon insgesamt 123 Premieren) wurden in den zum Großteil ausverkauften Kinos präsentiert, an die 700 Fachgäste aus dem In- und Ausland – darunter rund 140 Filmgäste – wurden gezählt.

Neben den **drei Wettbewerbssektionen** (*Competition Fiction*, *Competition Documentary* und *Competition Local Artists*) waren auch die seit Jahren etablierten Schienen **Arbeitswelten** (dieses Mal zum Thema (Aus)Bildung), **European Panorama Fiction & Documentary** (mit ausgewählten Highlights der vergangenen Festivalsaison) und **Nachtsicht** (erneut dem „Fantastischen“ verpflichtet) Teil der Programmstruktur. Die Reihe „Architektur & Gesellschaft“ beschäftigte sich dieses Jahr mit „**European Communities**“ und die heuer zum zweiten Mal präsentierte Schiene **CINEMA NEXT EUROPE** trug den verheißungsvollen Titel „Heimatland/Wonderland“ und stellte die Suche nach Identität und der Definition von Heimat in den Vordergrund. Nicht zu vergessen – das diesjährige **Tribute**, das der Grande Dame des tschechischen Dokumentarfilms, Helena Třeštková und ihrem von einem humanistischen Anspruch geprägten Oeuvre gewidmet war. Ihre Masterclass am vergangenen Samstag wurde geradezu gestürmt.

Abgerundet von einem umfangreichen **Rahmenprogramm** mit Diskussionsveranstaltungen, der musikalischen Nightline und gewohnt hochkarätigen Ausstellungsprogramm an der Schnittstelle von Film und Bildender Kunst wurde CROSSING EUROPE erneut zu einer lebendigen Veranstaltung zur Präsentation und Diskussion von bzw. über zeitgenössisches, manchmal auch unbequemes oder künstlerisch exzentrisches, gesellschaftspolitisches Kino aus Europa.

## Ausblick

Auch 2016 war es Festivalleiterin Christine Dollhofer und ihrem Team ein Anliegen, die Ansprüche des professionellen Fachpublikums und des lokalen Kinopublikums zusammenzuführen, um sechs lebendige und inspirierende Festivaltage in der oberösterreichischen Landeshauptstadt zu offerieren. Um dieses Ziel zu erreichen ist CROSSING EUROPE auf die finanzielle, organisatorische und ideelle Unterstützung seiner Fördergeber, Sponsoren und Partner angewiesen. Nach fast 13 Jahren, die von der Sorge um die Zukunft von CROSSING EUROPE geprägt waren, hat sich die finanzielle Lage des Festivals stabilisiert, das Commitment der Fördergeber aus Österreich ist erfreulicherweise fast gleich geblieben.

Wünschenswert für die Zukunft wären zumindest mehrjährige Förderverträge und eine sanfte Anpassung der Förderung bedingt durch steigende Kosten in allen Bereichen. Es bleibt zu hoffen, dass CROSSING EUROPE auch 2017 mit dem Engagement von Fördergebern, Finanzierungs- und Veranstaltungspartnern sowie Sponsoren rechnen darf.

Die programmatische Ausrichtung bleibt auf jeden Fall unverändert: CROSSING EUROPE wird auch bei der **14. Festivalauflage (25. bis 30. April 2017)** versuchen, mit handverlesenen aktuellen gesellschaftspolitischen Filmen und seinen zahlreich anwesenden Filmgästen Lust auf unkonventionelles Kino aus Europa und Lust auf eine – manchmal auch radikale oder aber sinnliche – künstlerische Auseinandersetzung mit der uns umgebenden (Lebens)Welt zu machen.

# FESTIVALPREISE – CROSSING EUROPE 2016

## CROSSING EUROPE Competition - Fiction

### **CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film**

€ 10.000,- powered by Linz Kultur & Land Oberösterreich / Kultur

Eine ex aequo-Entscheidung, d.h. je € 5.000,- gehen an

#### **BABAI**

Visar Morina, DE/KO/MZ/FR 2015

und

#### **BADEN BADEN**

Rachel Lang, BE/FR 2016

*Die JURY COMPETITION – Fiction (Anna Fodor, Dimitris Kerkinos, Kathrin Kohlstedde) begründete die einstimmig gefällte Entscheidung mit den Worten:*

*„An BABAI, der aus dem Blickwinkel eines Kindes die komplexe Beziehung zwischen Vater und Sohn thematisiert – in Zeiten des Umbruchs, jedoch ohne in Sentimentalität zu verfallen.*

*Und an BADEN BADEN für seine herausragende künstlerische Handschrift – ein Film, der den Grenzbereich zwischen persönlicher Tragödie und Komödie auslotet.“*

### **CROSSING EUROPE Audience Award - Best Fiction Film**

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

& Sachpreise, gestiftet von [ray filmmagazin](#) & [PARK INN by Radisson Linz](#) – First Hotel Partner

#### **JAJDA / THIRST**

Svetla Tsotsorkova, BG 2015

*// Der Film wird nochmals im Juni 2016 im [Moviemento](#) Linz präsentiert – in Kooperation mit [ray filmmagazin](#). // Der Preis wurde wie in den vergangenen Jahre via Publikumsvoting bestimmt. //*

## CROSSING EUROPE Competition - Documentary

### **CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Best Documentary**

- PREIS für soziale Relevanz eines europäischen Dokumentarfilms –

€ 5.000,- powered by [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#)

#### **RIO CORGO**

Maya Kosa, Sérgio da Costa, CH/PT 2015

Die JURY COMPETITION – Documentary (Cintia Gil, Mads Mikkelsen, Katharina Pethke) formulierte ihre Begründung mit diesen Worten:  
„Dieser Film erfüllt im gegenwärtigen Kino eine schwierige Aufgabe: von der Gegenwart Zeugnis abzulegen und sich die menschliche Fähigkeit zunutze zu machen, über das real Existierende hinaus zu imaginieren, das Echte vom Realen zu unterscheiden – die politisch schwierigste Herausforderung für Dokumentarfilmschaffende – und die Welt als universelle Frage von Relevanz darzustellen. So wie es im Film heißt: „Hier siehst du das Universum.“

// Der Film wird am 2. Juni 2016 im [CENTRAL Linz](#) nochmals gezeigt – in Kooperation mit [gfk-Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ](#). //

### **Special Mention:**

#### **[BIROBJAN - LE NID EST TOMBÉ DANS LES FLAMMES / BIROBJAN - THE NEST HAS FALLEN INTO THE FLAMES](#)**

Guy-Marc Hinant, BE 2015

Die JURY COMPETITION – Documentary (Cintia Gil, Mads Mikkelsen, Katharina Pethke) erklärte sich dazu folgendermaßen:

„Ein Film, der nach dem Unmöglichen strebt: das Erfassen und Bewahren einer langen, bewegten und großteils unbekanntes Geschichte eines Ortes und einer Kultur am Rande des Vergessens durch Text, Stimme, Sprache, Lieder, Gedichte, Fotografie, und nicht zuletzt Film. Ein Film, der heute genauso wertvoll und bereichernd ist wie er das in der Zukunft sein wird.“

## **CROSSING EUROPE Competition – Local Artist**

### **CROSSING EUROPE Award - Local Artist**

€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur

€ 2.000,- Gutschein der Firma [The Grand Post Audio Post Production for Film & TV](#)

#### **Geldpreis: [KORIDA](#)**

Siniša Vidović, AT 2016

Die JURY COMPETITION – Local Artist (Robert Hinterleitner, Katja Jäger, Jola Wiczorek) befand so:

„Wir vergeben den Preis an einen Film, der mit authentischen, starken Charakteren und klaren Bildern in die Welt einer jahrhundertealten Tradition führt.

Speziell die kleinen Gesten und der respektvolle Umgang von Mensch und Tier schaffen eine Verbundenheit trotz ethnischer und konfessioneller Unterschiede.“

#### **Sachpreis: [THOSE SHOCKING SHAKING DAYS](#)**

Selma Doborac, AT/BA 2016

Die JURY COMPETITION – Local Artist (Robert Hinterleitner, Katja Jäger, Jola Wiczorek) urteilte wie folgt:

„Wir vergeben den Preis an einen Film, der die Frage aufwirft, wie und ob man Krieg filmisch darstellen kann und an inhaltliche wie formale Grenzen führt. Er provoziert einen Dialog zwischen Regisseurin und Publikum: intensiv, hochintellektuell und lange nachwirkend.“

## CROSSING EUROPE Social Awareness Award - Local Artist

€ 4.000,- powered by Kinder- und Jugendhilfe OÖ

### UNTEN

Djordje Čenić, Hermann Peseckas, AT 2016

*Die JURY COMPETITION – Local Artist (Robert Hinterleitner, Katja Jäger, Jola Wieczorek) fasste ihre Entscheidung folgendermaßen zusammen:*

*“Wir vergeben den Preis an einen Film, der sich anhand einer intimen Familiengeschichte auf die Suche nach der eigenen Identität begibt. Selbstreflektiert und humorvoll schafft er es einen Blick auf größere Zusammenhänge herzustellen. Die Regisseure ermöglichen uns einen Einblick in die Welt von GastarbeiterInnen und ihren Kindern, der berührt und das Oben und Unten verbindet.”*

## CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by [CREATIVE REGION Linz & Upper Austria](#)

### WÖSSIDE - WÖS RAP REC

Leni Gruber, AT 2015

*// Der Preis wurde zum vierten Mal vergeben, erneut kürte das Publikum via Voting die Gewinnerin. //*

## CROSSING EUROPE Award - Local Artist Atelierpreis

powered by [Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz](#)

### LAST SUPPER IV

Maria Czernohorszky, AT 2015

\*\*\*

## PICTURE your SOUND your PICTURE Atelierpreis

powered by Abteilung Kultur – Die Kunstsammlung des Landes Oberösterreich

Fatima el Kosht und Remo Rauscher

*// Der Preis wurde heuer zum ersten Mal vergeben. //*

*// Sperrfrist: 26. April, 10.00 Uhr //*

\*\*\*

### BILDMATERIAL & UPDATES

Fotos & Filmstills: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/pressefotos/>

Festivalimpressionen: <https://www.flickr.com/photos/crossingeurope/collections/>

Logo & Festivalsujet: <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos>

Regelmäßige Updates und aktuelle Informationen zu CROSSING EUROPE 2016 gibt es wie immer auf unserer Website [www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at) und auf unseren Social Media-Kanälen [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

// Medienservice: Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingeurope.at](mailto:gebetsroither@crossingeurope.at), M +43.664.245 77 60, [www.crossingeurope.at](http://www.crossingeurope.at) //

// Logo & Festivalsujet: [HIER](#) // Festivalimpressionen & Fotos: [HIER](#) // [Facebook](#) // [Twitter](#) // [Instagram](#) // [google+](#) //